



## **AKTION HOLZWEG**

**Sollen die Verkehrsflächen auf dem Alten Postgelände eine normale Straße werden oder eine Spielstraße für ihre Anlieger:innen?**

Seid dabei, mischt euch ein!

Wir möchten die Frage mit allen diskutieren, die es etwas angehen könnte, und veranstalten deshalb am

**Sonntag 21. September 2025**

**eine Info-Straßen-Kinder-Fest-Demo-Veranstaltung auf dem Alten Postgelände!**

Darum geht's:

Die Straßenflächen auf dem Gelände müssen für die Zukunft fit gemacht werden. Das betrifft zweierlei: die bauliche Beschaffenheit und Ausstattung und die Art der Widmung für die Öffentlichkeit.

Derzeit ist die öffentliche Widmung als Stadtstraße vertraglich vereinbart zwischen Betreiber:innen/Eigentümer:innen und der Stadt Strausberg.

Wir finden inzwischen, dass eine Nutzung als Spielstraße mehr dem entsprechen würde, wie das Gelände zur Zeit und in Zukunft genutzt wird. Und möchten diese Entscheidung gern gemeinsam mit allen treffen, die sich als Anlieger:innen und Freund:innen des Geländes dafür interessieren und engagieren!

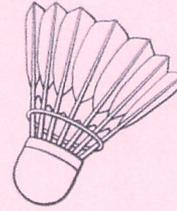
Anlieger:innen, das sind alle, die auf dem Alten Postgelände wohnen und arbeiten, alle, die dort ins Theater, in die Gaststätte oder auf den Spielplatz gehen, kurz: alle, die dort etwas vor- oder zu tun haben oder dem Gelände einfach einen Besuch abstatten.

Erwachsene und Kinder!

Kinder, die hier schon wohnen oder bald wohnen werden, die ins Kindertheater oder zu den Jugendclubs gehen, zum Aikido, auf den Spielplatz oder zu den Schafen ... ihr alle und wir alle wollen mitbestimmen, wie das Alte Postgelände in Zukunft aussehen soll.

Und wie es heißen soll! Gesucht wird noch ein Name für die Straße. Vielleicht ist "Holzweg" doch nicht so schön ...

Lasst uns eure Ideen wissen!



## Zum Hintergrund:

Im Rahmen des B-Plan-Verfahrens 2014-21 sahen wir Betreiber:innen der Aktivitäten auf dem Gelände uns genötigt, einen Städtebaulichen Vertrag zu unterschreiben, der zusätzliche Maßnahmen verpflichtend regelt. Dazu gehören die Entsiegelung von Betonflächen im Wald (das hätten wir sowieso gemacht, auch wenn wir die Graffitis mochten) und anderes mehr - und eben die Zukunft der Verkehrsflächen im bebauten Gebiet.

Geregelt wurde, dass die Stichstraße von der Garzauer Straße und die dann rechts abbiegende Straße Richtung Neubauten neu asphaltiert und nach Vorgabe der Strausberger Behörden ausgestattet wird. Danach sollen diese Verkehrsflächen der Stadt als "öffentlich gewidmete Straße" übertragen und zur weiteren Verwaltung überlassen werden.

Die Kosten für die Maßnahmen haben wir zu tragen; es musste dafür eine Sicherheitsleistung in Höhe von € 320.000 bei der Stadt hinterlegt werden, selbstverständlich kreditfinanziertes, teures Geld.

## Was ist der Plan?

Aus unserer Sicht hat die Planung der Stadtverwaltung wenig Vorzüge für das Gelände und seine Nutzungen - zumal damit auf die Stadt und also alle ihre Bürger:innen die weitere damit verbundene Unterhaltungspflicht zukommt. Wirtschaftliche Überlegungen im Sinne der Stadt sollten ergeben, dass man "unsere" Straße (und deren Unterhaltung) besser uns überlässt.

Anders herum könnten wir mit dem wesentlich kleineren Teil der jetzt gebundenen Summe die Straße in einen dauerhaft brauch- und genießbaren Zustand versetzen, inklusive Beleuchtung und Gestaltung. Und im Sinne des ökologischen Fußabdrucks würde mit der Erhaltung des jetzigen, intakten Beton-Straßenbelags wenigstens nichts zusätzlich angerichtet werden.

Die Straße auf dem Gelände ist keine Durchgangsstraße, die zu anderen Lokalitäten in Strausberg führen würde - dahinter liegt der Wald. Insofern können wir das Alte Postgelände als "Hof" begreifen, auf dem wir Anlieger:innen uns sicher bewegen und mit dem Umbau keine ökologischen Grob-Schnitzer machen.

## Seid ihr dabei?

Wie kriegen wir, wenn wir uns einig sind, die Stadtverwaltung von einer entsprechenden Änderung des Vertrags überzeugt?

Nach Gesprächen mit einigen Stadtverordneten haben diese großes Interesse an der Lösung "Spielstraße" gezeigt - im Sinne der Stadt, im Sinne ihrer Bürger:innen, im politisch-ökologischen Sinne ...

Stärken wir unseren Volksvertreter:innen den Rücken und schaffen mehr öffentliches Interesse an dieser Sache!

Starten wir eine ordentliche Petition!

Machen wir unsere Stimmen geltend für unsere Interessen!

Am

**Sonntag 21. September 2025 von 12 bis 16 Uhr**

veranstalten wir auf dem Alten Postgelände ein Kinder-Straßenfest, bei dem wir ausprobieren wollen, wie eine Spielstraße funktioniert.

Natürlich halten wir dann auch weitere Informationen bereit und stehen allen Rede und Antwort, die es genauer wissen wollen.

Bringt Fahrräder, Roller, Laufräder und Dreiräder mit, bunte Kreide, Bälle, Kuchen und Seifenblasen!

**Bis bald!**

**Euer Team Altes Postgelände**

Die Andere Welt Bühne

Gastwirtschaft Schmorpost

Waldwirtschafterei GmbH

Pikeslust GmbH & Co. KG

SPEICHER

jetzige & künftige Bewohner:innen der neuen Holzhaus-Siedlung

Kontakt: [karten@dieandereweltbuehne.de](mailto:karten@dieandereweltbuehne.de)

